

# Schneeberger Stadtanzeiger

Wochenblatt für die Bergstadt Schneeberg

Mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Bergstadt Schneeberg

Auflage: 900 Exemplare

Ausgabe 28/2013

Dienstag, 9. Juli 2013

Herausgeber: „Schneeberger Stadtanzeiger“ GbR

Preis: EUR 0,40



Am Mühlberg 2a  
08289 Schneeberg  
Tel. 0 37 72/3 94 90

**Brunch**  
von 10 - 14 Uhr  
am 14. Juli 2013

pro Person 13 Euro inkl. Kaffee  
für Kinder 6 Euro inkl. Kakao  
Frühstücksbüffet, warmes Mittagsbüffet  
für Tischreservierungen Tel. 03772-39490

## Sommerfest mit Leitungswechsel



Die langjährige Leiterin Karin Unger übergibt im Beisein von Geschäftsführer Wolfgang Wingendorf die symbolischen Schlüsselgewalt an den neuen Heimleiter Jens Bretschneider. Fotos: Haeßler

SCHNEEBERG (AH). Der neue Heimleiter im Altenpflegeheim „Gut Gleesberg“ ist Jens Bretschneider. Die Amtsübernahme fand im Rahmen des alljährlichen Sommerfestes in dieser Pflegeeinrichtung statt.

„Auf den neuen Heimleiter warten anspruchsvolle Aufgaben“, betont Wolfgang Wingendorf, Geschäftsführer der „Dr. Willmar Schwabeschen Heimstättenbetriebsgesellschaft“. Ähnlich wie seine langjährige Vorgängerin Karin Unger, wird sich Jens Bretschneider neben dem täglichen Aufgaben in einem Altenpflegeheim

als Bauherr bewehren müssen. Das dass nicht immer leicht ist, weiss Karin Unger aus 23 Jahren Engagement als Heimleiterin. 1990 übernahm sie die damals offene Stelle im einst kommunal betriebenen Pflegeheim. Das, was sich heute als ein attraktives Objekt der Altenpflege präsentiert, war bei ihrer Amtsübernahme eher trist.

Manche Baumaßnahme, inklusive einer Generalsanierung, hat Karin Unger begleitet. Davon zeugt eine originelle Dokumentation: „ich habe von allen Firmen, die an

	Seite
<b>Gewaltig</b>	
Bergparade auf Autobahn	2
<b>Gebäude</b>	
neue Nutzungen bestätigt	3
<b>Geschichte I</b>	
Klassenzimmer als Museum	4
<b>Geschichte II</b>	
Puzzle auf Museumsboden	5
<b>Gedreht</b>	
wird hier das ganze Jahr	8



Der Leitungswechsel im Altenpflegeheim „Gut Gleesberg“ fand ein mediales Interesse.

Baumaßnahmen in unserer Einrichtung beteiligt waren einen Zollstock erhalten - na gut, manch einer wurde im Interesse meiner Dokumentation „aufgesammelt“, ist eine ihrer Episoden als Leiterin eines Schmuckstückes Schneeberger Pflegeeinrichtungen. „Und was jetzt angedacht ist, ist mindestens ebenso anspruchsvoll, wie die Arbeiten, die wir bisher geschaffen haben“, ahnt Karin Unger.

**Sonntag**  
23. Juni ab 15 Uhr

**Dorothea Sorger**  
am Piano

### Waldmeister liebt Erdbeere

- Waldmeister-Crème-Torte „Maibowle“
- Erdbeer-Pfeffer-Sahnetorte
- Erdbeerwindbeutel
- Erdbeercharlotte
- Waldmeister-Crème-Roulade
- Erdbeer-Crème-Roulade...

Feiern Sie mit uns den  
**JAHRHUNDERT SOMMER**  
100 jährige  
Bachtradition  
mit vielen  
Sonntags-Veranstaltungen  
im Café und auf  
der Sommerterrasse



**KONDI TOREI WILLERT**  
1913 - 2013  
Ritterstraße 21 | 08289 Schneeberg | Tel. 0 37 72 / 2 83 90

Öffnungszeiten  
täglich 5.30 - 18.00  
Sonntag 13.30 - 18.00

Wolfgang Wingendorf informierte am Rande der Übergabe darüber, dass „eine Machbarkeitsstudie für einen Erweiterungsbau bei gleichzeitiger Ergänzung des Leistungsangebotes“ in Auftrag gegeben wird. Dafür wird die aktuelle bauliche Situation genutzt und zehn Einzelzimmer neu geschaffen. Zugleich sollen 20 Tagespflegeplätze entstehen. Das wird ein Angebot an jene Familien, die zu Hau-

## Schneebergs Bergbrüder grüßen an der A 72

SCHNEEBERG (MTL). Vorfristig zum 517. Schneeberger Bergstreittag am 22. Juli begrüßen Mitglieder der Bergbrüderschaft Schneeberger Bergparade am Kilometer 57,3 der Autobahn A 72 als traditionsbewusste Erzgebirger vorbeifahrende Reisende. Zwischen den Anschlussstellen Reichenbach und Zwickau-West, unmittelbar hinter dem Parkplatz Waldkirchen, steht die neue touristische Unter richtungstafel, so der fachlich korrekte Begriff für die allgemein bekannten braunen Autobahnschilder.

Das Schild zeigt Bergleute im Paradehabit und gibt in stilisierter Form einen Ausschnitt aus einem Foto wieder, welches zur Bergparade am Bergstreittag 2012 entstand. Mit der Auswahl des Motivs verweist die Bergstadt Schneeberg auf die

se Pflegefälle betreuen. Das entspannt das Leben dieser Familien und wird deren soziales Leben verbessern. „Die Angehörigen gewinnen damit - neben dem Zuwachs wichtiger sozialer Kontakte - eine Sicherheit durch eine geregelte Nahrungs- und Getränkeaufnahme, die gerade für ältere Menschen wesentlich ist“, blickt Jens Bretschneider auf dieses Tagesangebot voraus.

Besonderheit, dass in der Bergstadt jährlich regelmäßig vier Bergparaden bzw. Bergaufzüge stattfinden. Ein wichtiger Grund für die Entscheidung des Motivs „Habitträger“ ist, dass Reisende auf die Traditionen und Sehenswürdigkeiten im Erzgebirge mit einem Bild freundlich grüßender Schneeberger Bergbrüder aufmerksam gemacht werden. Denen können sie möglicherweise beim Besuch einer Bergparade in Schneeberg wirklich begegnen.

Mit dem gewählten Motiv wird zugleich die ausserordentlich bergmännische Traditionspflege durch den Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine und die in ihm organisierten mehr als 3.000 Bergbrüder und Bergschwestern Aufmerksamkeit erlangen.



Foto: Haeßler

Grafik: Stadtverwaltung

## In die Nase gefahren...



... ist mir regionale Geschichte. Nicht dass ich etwas gegen regionale Geschichte habe, aber viel zu selten reden wir über die großen Kleinigkeiten regionaler Geschichte. Da engagiert sich zum Beispiel der Neustädter CVJM mit einem Projekt und führt mit Hilfe regionaler

Geschichte behinderte und nicht behinderte Kinder und Jugendliche zusammen. Das Ergebnis ist nicht nur - und das ist in der heutigen Zeit wirklich nicht alltäglich - materiell. Das, was da in den Köpfen aller Beteiligten ausgelöst und bewegt wird, ist unvergleichlich mehr als das - berechtigt stolze! - Resultat einer Ganzjahrespyramide. Soziale Kontakte erleben und pflegen, auch über mögliche Berührungspunkte von Behinderten und nicht Behinderten hinaus, ist für die soziale Kompetenz Heranwachsender im Wortsinn unbezahlbar. Das dafür die Brücke „regionale Geschichte“ genutzt wird, finde ich nachahmenswert. Ein Stück regionale Geschichte ist auch das „Gut Gleesberg“. Im Juli 1889 als Heimstätte für weibliche Kranke eingeweiht, ist es heute eine moderne Einrichtung der Altpflege in unser Bergstadt. Begründet von Wilmar Schwabe und 1996 an die „Dr. W. Schwabeschen Heimstättenbetriebsgesellschaft“ rüberübertragen, zeigt sich auch hier regionale Geschichte, die sich für zukünftige Aufgaben wappnet, wie beim Leitungswechsel in diesem Haus zu hören ist. Da bleibt mir nur: „Danke! Karin Unger“ und „Viel Erfolg! Jens Bretschneider“, meint

**Euer Schnupperich**

## Impressum

### Herausgeber:

aha marketing Andreas Haeßler  
Schönheider Straße 88 • 08328 Stützengrün.  
Telefon: 037462/28190 • Fax: 037462/28189  
Internet: www.aha-marketing.de  
email: info@aha-marketing.de

Büro Schneeberg: Neustädter Straße 28 • 08289 Schneeberg  
Telefon: 0 37 72/38 10 91 • Fax: 0 37 72/38 10 92  
email: schneeberger\_stadtanzeiger@t-online.de  
Internet: www.schneeberger-stadtanzeiger.de

V.i.S.P.: Andreas Haeßler  
Gestaltung/Satz: Michael Prager  
Druck: Druckerei Schmidt Lauter  
Auflage: 900 Stück/Ausgabe

Der „Schneeberger Stadtanzeiger“ erscheint wöchentlich dienstags mit den „Amtlichen Bekanntmachungen“ der Bergstadt Schneeberg. Redaktionsschluss ist Donnerstag vor Erscheinen. Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2002.

Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher, und Aufnahmen wird keine Haftung übernommen. Der „Schneeberger Stadtanzeiger“ sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verbreitung von Auszügen aus Beiträgen (oder ganze Beiträge) in Druckerzeugnissen, Bild- oder Tonspeichern bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Autoren oder des Herausgebers. Leserbriefe werden gegebenenfalls sinnwährend gekürzt.

## Kabeljournal GmbH

August-Bebel-Straße 86 • 08340 Beierfeld  
Telefon: (03774) 6625-0 • Fax: (03774) 6625-60  
Internet: www.kabeljournal.de



### >>> Programm vom 12.07. bis 18.07.2013 <<<

- ERZ-TV KOMPAKT - täglich 00, 02, 04, 06, 12, 14, 16, 18, 20, 22 Uhr
- Treffpunkt kulinarisch- täglich 01, 03, 05, 07, 13, 15, 17, 19, 21, 23 Uhr
- 7 Tage Sachsen - täglich 02:30, 06:30, 14:30, 18:30, 22:30 Uhr
- Evangelisch in Sachsen - täglich 04:30, 10, 14:30 Uhr
- ERZ-TV – Die Reportage (Wiederholung) - täglich 9 Uhr
- RUNDBLICK-Tag vor 5 Jahren - täglich 8 Uhr

Annahmestelle für private Kleinanzeigen: Goedsche's Buchhandlung, Markt 4, 08289 Schneeberg